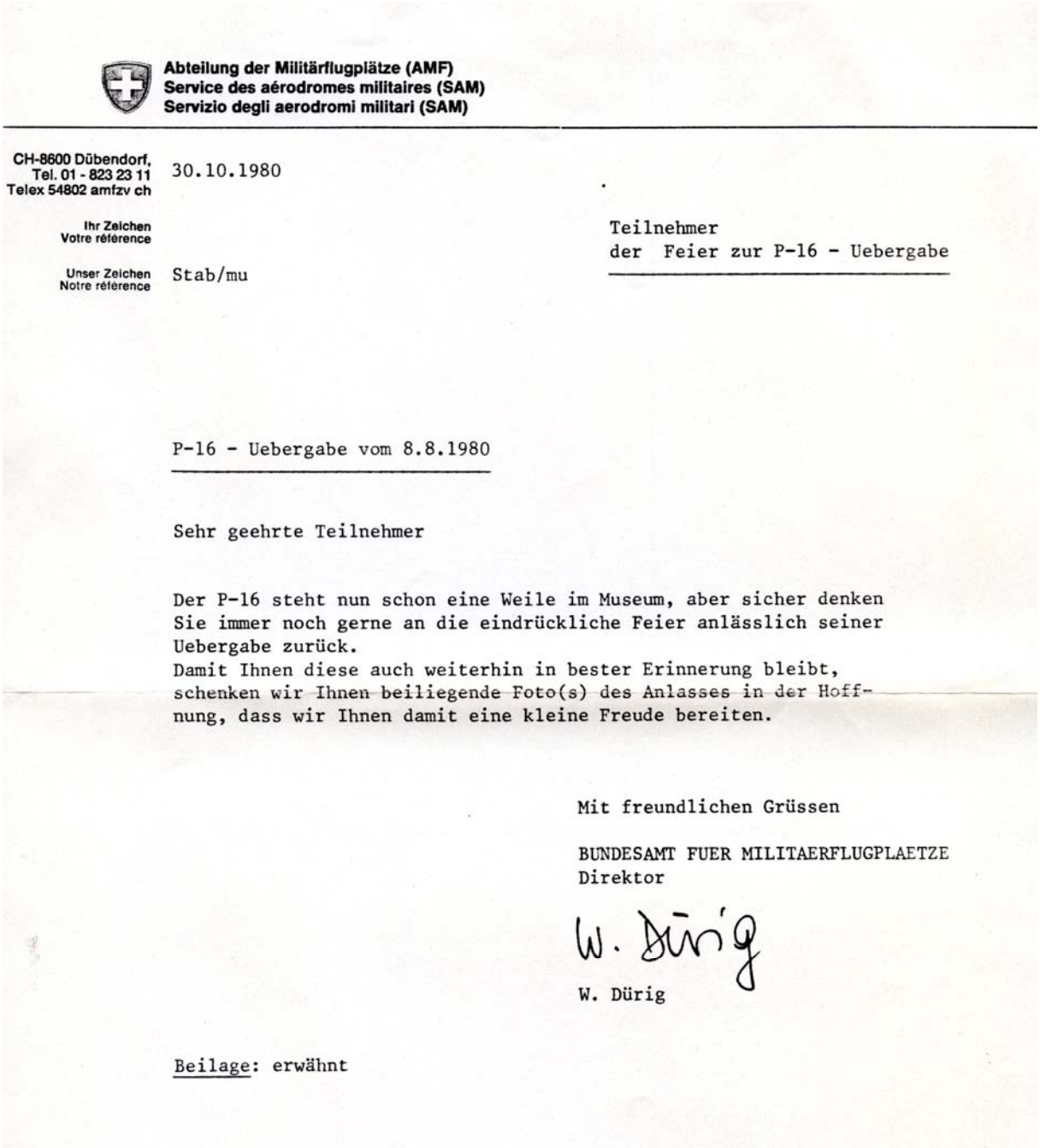
Übergabe des Flugzeugs P-16 an das Fliegermuseum, 8. August 1980

An der Veranstaltung «50 Jahre P-16» vom 17. November 2005 im Flieger Flab Museum Dübendorf habe ich als Zeitzeuge berichtet, wie das Museum zum Flugzeug P-16 kam

Im Jahre 1980 hat der damalige Nationalrat Dr. Edgar Oehler vorgeschlagen, das in Altenrhein stationierte Flugzeug nach Dübendorf überzuführen. Nach einigen Verhandlungen und einem Treffen mit dem Besitzer des Flugzeugs, Dr. Claudio Caroni, war es am 8. August 1980 so weit. Mit einer schlichten Feier vor der alten Halle 9 erfolgte die Übergabe des Flugzeugs P-16 X-HB-VAD durch Dr. Caroni an mich als damaligem Direktor des Bundesamtes für Militärflugplätze. Statt der vereinbarten 20 Minuten sprach Claudio Caroni während einer Stunde zu den versammelten Aktiven, Veteranen und Journalisten. Alle seine Emotionen rund um das P-16-Projekt kamen noch einmal an die Oberfläche. Die Ansprache war für alle damals Anwesenden ein eindrückliches Erlebnis.

Dank der Initiative von Dr. Edgar Oehler verfügt das Flieger Flab Museum heute über ein Exponat von hohem industrie- und technikgeschichtlichem Wert.

Nachfolgend sind einige Bilder der Übergabefeier dargestellt.



Abteilung der Militärflugplätze (AMF)
Service des aérodromes militaires (SAM)
Servizio degli aerodromi militari (SAM)

CH-8600 Dübendorf,
Tel. 01 - 823 23 11
Telex 54802 amfzv ch

30.10.1980

Ihr Zeichen
Votre référence

Unser Zeichen
Notre référence
Stab/mu

Teilnehmer
der Feier zur P-16 - Uebergabe

P-16 - Uebergabe vom 8.8.1980

Sehr geehrte Teilnehmer

Der P-16 steht nun schon eine Weile im Museum, aber sicher denken Sie immer noch gerne an die eindrückliche Feier anlässlich seiner Uebergabe zurück.
Damit Ihnen diese auch weiterhin in bester Erinnerung bleibt, schenken wir Ihnen beiliegende Foto(s) des Anlasses in der Hoffnung, dass wir Ihnen damit eine kleine Freude bereiten.

Mit freundlichen Grüssen

BUNDESAMT FUER MILITAERFLUGPLAETZE
Direktor

W. Dürig

W. Dürig

Beilage: erwähnt

Übergabe P-16 an Fliegermuseum, 8. August 1980

Eduard Amstutz, Hans Giger, Walter Dürig

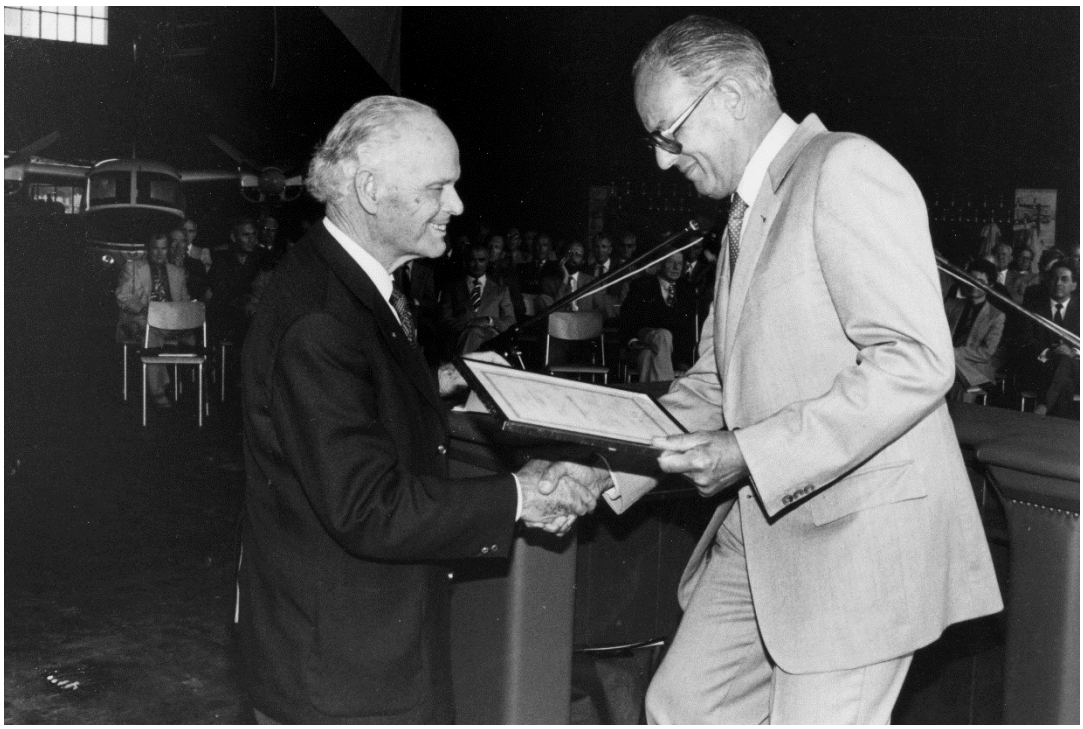
Einfahrt des Flugzeugs P-16 X-HB-VAD

Nach der Stornierung des Projekts P-16 durch den Bundesrat vom 2. Juni 1958 versuchte Claudio Caroni das Vorhaben in eigener Regie zu retten und stellte in den folgenden Jahren die weiterentwickelten und verbesserten Vorserienexemplare «J-3004» und «J-3005» fertig. Trotz erfolgreicher Testflüge gelang es nicht, Käufer für das Flugzeug zu finden. Im Jahr 1969 wurde das Projekt endgültig aufgegeben. Fast alles, was mit der Entwicklung und Fertigung der P-16 zu tun hatte, wurde verschrottet, auch bereits gefertigte Rumpfsegmente für das sechste Flugzeug, das erste Serienflugzeug. Lediglich einige Dokumente und Windkanalmodelle haben überdauert. Die zwei verbliebenen P-16-Flugzeuge wurden dem Flieger-Flab-Museum in Dübendorf zugesprochen. Dem X-HB-VAC wurden einige Bauteile entnommen und das Flugzeug anschliessend verschrottet. Das Flugzeug X-HB-VAD wurde mit einigen dieser Teile (vor allem Wartungsdeckel) wieder komplettiert und ist heute ausgestellt.
(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/FFA_P-16, 07.07.2015 11:32)

Claudio Caroni, Werner Glanzmann, Luciano Caroni, Walter Dürig

Walter Dürig, Werner Glanzmann, Claudio Caroni

Übergabe P-16 an Fliegermuseum, 8. August 1980



Das Flugzeug P-16 X-HB-VAD

Übergabe P-16 an Fliegermuseum, 8. August 1980

Walter Dürig, Hans Häfliger

Abschied und Dank